

Arara Verlag für zeitgenössische brasilianische und deutschsprachige Literatur

Karlsruhe, den 15. März 2017 – Nächste Woche haben BesucherInnen der Leipziger Buchmesse Gelegenheit, in **Halle 4, Stand C 103** den Arara Verlag kennenzulernen, in abwechslungsreichen Romanen, Krimis und Kurzgeschichten vielversprechender brasilianischer und deutscher AutorInnen zu schmökern und sich über aktuelle Entwicklungen in Brasilien zu informieren.

Ein Ziel des Arara Verlags ist es, den Dialog zwischen Brasilien und dem deutschsprachigen Raum zu intensivieren. Deshalb ist das Verlagsteam immer auf der Suche nach jungen brasilianischen und deutschsprachigen AutorInnen, um Manuskripte oder bereits veröffentlichte Werke für die Übersetzung und Veröffentlichung zu prüfen. Überzeugt ein Titel, werden die erforderlichen Rechte eingeholt. Dann beginnt der mehrphasige Übersetzungsprozess, der nach dem Vier-Augen-Prinzip von mindestens zwei Muttersprachlern durchgeführt wird, um den Inhalt eines Buches unter Berücksichtigung des Stils der AutorIn angemessen in die Zielsprache zu übertragen. „In der Regel dauert es vom ersten Kontakt mit der AutorIn ein bis drei Jahre, bis die Übersetzung im Handel erhältlich ist“, erklären die Verlegerinnen.

Mittlerweile sind im Arara Verlag vier fesselnde Romane, zwei Kriminalromane und zwei Anthologien zu sehr unterschiedlichen Themen erschienen:

São Paulo – Köln (ISBN 978-3-9818090-1-5): Ein Roman des jungen Verlegers und Schriftstellers Marcelo Nocelli, der in Deutschland und Brasilien spielt und Klischees und Vorurteile, insbesondere das des *Latino Machos*, aus einer ungewohnten Perspektive unter die Lupe nimmt.

Die Hälfte der neuen Welt (ISBN 978-3-98180900-8): Ein Roman der vielversprechenden deutschen Autorin Carola Lambelet, die in drei fesselnden, zeitlich getrennten Handlungssträngen ein vielschichtiges Bild der brasilianischen Gesellschaft und der Entwicklung Brasiliens bis heute zeichnet.

Grenzenlos (ISBN 978-3-9815863-9-8): Eine Anthologie, in der 25 junge literarische Stimmen zu Wort kommen, die aktuelle Themen aus den unterschiedlichsten Perspektiven beleuchten (Hg. Marcelo Nocelli).

Brazilian Underground – Die Geschichte von Satine (ISBN 978-3-9815863-0-5): Ein Roman der brasilianischen Jungschriftstellerin Mayra Dias Gomes, der in der Schweizer Datenbank Kolibri als Schullektüre empfohlen wird, weil es der Autorin gelingt, in einem erstaunlich literarischen Stil ein authentisches Bild junger Menschen in Pubertät und Adoleszenz zu vermitteln.

Das Diplomgeschäft (ISBN 978-3-9815863-1-2): Ein psychologischer (Kriminal-)Roman des brasilianischen Autors und Psychologen Felipe Pena, der aus einer intellektuell-kritischen Sichtweise die sozialen und politischen Zustände Brasiliens in einer spannenden Kriminalgeschichte, die auf „alltäglichen“ Geschehnissen basiert, aufzeigt.

Ein angekündigter Tod (ISBN 978-3-9815863-4-3): Ein Kriminalroman der deutsch-brasilianischen Autorin Selma Nerung, der im durch deutsche Einwanderer geprägten Süden Brasiliens spielt und subtil auf die sozialen Probleme des Landes aufmerksam macht.

Brasilianische Kurzgeschichten (ISBN 978-3-9815863-3-6): Eine Anthologie (Hg. Joaquim Maria Botelho), in der bedeutende Schriftsteller der brasilianischen Schriftstellervereinigung zu einer spannenden Reise durch Zeit und Raum einladen.

Suche und Versuchung – Abenteuer Brasilien (ISBN 978-3-9815863-2-9): Ein Roman des deutschen Autors Franz Flick, dessen Protagonist bei der Bewältigung seiner Midlife Crisis aus der Perspektive eines Kinderarztes einen kritischen Blick auf Brasilien und Deutschland wirft.

Memória da Pedra (n.n.e.): Ein Roman des brasilianischen Autors Mauricio Lyrio, der in einem literarisch anspruchsvollen Stil die Geschichte zweier befreundeter Ehepaare aus der gehobenen Mittelschicht Rio de Janeiros erzählt, die durch den Straßenjungen Romário mit den historisch gewachsenen und bisher ungelösten sozialen Problemen des Landes konfrontiert werden.

Das Team vom Arara Verlag freut sich auf Ihren Besuch in Halle 4, Stand C 103!